

Melanie Malitius, Klosterstr. 17, 46145 Oberhausen

## **AN DIE VERTEILILER\*INNEN DER CLEMISSIO**

BETREFF: INFORMATIONEN ZUM THEMA „PRÄVENTION“

OBERHAUSEN, 30.04.2021

### **Liebe Verteiler\*innen der Clemissio,**

Sie wundern sich bestimmt, heute diesen Brief in ihren Händen zu halten. Sie stellen sich vielleicht auch die Frage: Was habe ich mit dem Thema sexualisierte Gewalt zu tun? Was geht mich das an? Ich tue so was doch nicht und kenne auch keinen der so etwas macht!

Sie erhalten heute diesen Brief, aus unterschiedlichsten Gründen:

- Leider zeigt sich immer deutlicher, dass das Thema „sexueller Missbrauch / sexualisierte Gewalt“ unser alltägliches Leben streift. Der Presse konnte man in den letzten Wochen entnehmen, dass die sexualisierte Gewalt im Lockdown zugenommen hat. Es wurden mehr Fälle als üblich gemeldet und die Dunkelziffer liegt weitaus höher. Auch, wenn Sie persönlich noch nie mit diesem Thema in Berührung gekommen sind, kann sich durchaus auch ein Betroffener / eine Betroffene an Sie wenden und um Unterstützung bitten. Dann ist es gut, wenn Sie wissen, wo Sie Unterstützung finden und was Sie tun können.
- Um eine Kultur der Achtsamkeit aufzubauen, brauchen wir Ihre Unterstützung, denn nur dort, wo Menschen informiert sind, werden Hürden für Täter und Täterinnen aufgebaut.
- Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt steht in der Tradition des christlichen Menschenbildes und der Solidarität mit den Schwachen der Gesellschaft. Jeder Christ, jede Christin hat den Auftrag, die Verantwortung wahrzunehmen, anvertraute Menschen zu schützen und zu unterstützen.

Ich möchte Sie bitten, das Institutionelle Schutzkonzept (ISK) zu lesen und an einen Ort zu legen, wo Sie es im Bedarfsfall wiederfinden, damit Sie die notwendigen Informationen zur Hand haben.

1

Zudem möchte ich Sie bitten, die Selbstverpflichtungserklärung zu lesen und unterschrieben an die Präventionsfachkraft zurückzusenden.

Wenn Sie noch mehr Informationen zu diesem Thema erhalten möchten, lade ich Sie ein, eine der Schulungen in der Pfarrei oder der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen zu besuchen.

Gerne komme ich zu einer Informationsstunde in ihre Gemeinde.

Falls Sie noch eine Lektüre für freie Tage suchen, kann ich Ihnen den folgenden Roman /Krimi empfehlen, um sich dem Thema zu nähern.

Jakobs Weg von Jörg H. Trauboth

<b>ISBN-10:</b>	3961360952
<b>Auflage:</b>	<b>Preis:</b>
1 (25.02.2021)	16,90 EUR

Acht Personen aus europäischen Ländern erhalten eine anonyme Aufforderung, sich am französischen Jakobsweg in den Pyrenäen einzufinden, anderenfalls würde ein beigefügtes Video über sexuelle Gewalttaten an Kindern den Medien zugespielt. Alle erscheinen. Mit ihnen der ebenso anonym eingeladene BKA-Ermittler Joe Jaeger sowie Hanna Dohnanyi, eine Investigativ-Journalistin des SPIEGEL. Auf der Pilgerwanderung von Saint-Jean-Pied-De-Port nach Burgos ereignen sich in der Gruppe mysteriöse Todesfälle. Der mystische Glaubensweg wird für die mutmaßlichen Missbrauchstäter zu einem Pilgerweg der Angst. Joe und Hanna stehen vor Rätseln, bis sie bei ihrer Recherche auf dem Jakobsweg selbst in Lebensgefahr geraten.

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, dann können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre



Melanie Malitius

Präventionsfachkraft und Schulungsreferentin für die Pfarrei St. Clemens